

## I.

Haben einige den Modul in so viel Theile eingetheilet/das die darüber gegebenen Regeln/ nicht allein einem Anfänger in der Architectur, sondern auch denen Handwercks-Leuten/ die darnach arbeiten sollen/ sehr schwer fallen/ und insonderheit denen/ die mit der Ausrechnung nicht wol fortkommen können. Es ist derowegen/ vor solche Leute/ unter allen keiner besser/ als der Vignola, welcher seinen Modul in der Toscanisch- und Dorischen Ordnung/ in 12., in der Jonisch- Corinthisch- und Römischen Ordnung aber/ in 18. Theile oder Partes abgetheilet; Welche Abtheilung dergleichen Leute weit besser begreifen können. Nun ist zwar erwehnter Vignola in allen Formaten/ und bey uns gebräuchlichen Sprachen zu bekommen; Allein man hat in selbigem alle seine Dinge so blindlings behalten/ das es (den Daviler davon ausgenommen/) sich theils vor ein grosses Versehen gehalten hätten/ auch das geringste zu verbessern oder zuzusetzen/ als was Vignola vorgeschrieben hat. Wie man ein Exempel hiervon/ an denen aus dem Vignola von ihnen noch behaltene Portalen/ sehen kan.

## II.

So ist auch in allen solchen Bau- und Säulen-Büchern/ ja in dem Vignola selbst/ die Ausladung der Glieder/ und mehr andere Dinge/ sehr sparsam angedeutet/ da es doch Sachen sind/ woran eben auch sehr viel gelegen ist/ und welche sowol zu gründlicher Erlernung der Bau-Kunst/ als zu tüchtiger Aus-

Aus-